

Lotto informiert: Lotto-Jackpot in Bayern geknackt

Sechs Richtige mit Superzahl bringen rund 31,7 Millionen Euro – Zweithöchster Einzelgewinn der Lotto-Geschichte – Zwangsausschüttung bleibt aus

Der Jackpot im Lotto 6 aus 49 ist geknackt. Ein Spielteilnehmer aus Bayern verzeichnete für die gestrige Mittwochsziehung als bundesweit Einziger die sechs richtigen Gewinnzahlen 3, 4, 23, 30, 43 und 44 in Kombination mit der Superzahl 6. Der Glückspilz darf sich so über einen Gewinn in Höhe von rund 31,7 Millionen Euro freuen. Das ist der zweithöchste Einzelgewinn der mehr als 50-jährigen Lottogeschichte. Nur im Oktober 2006 hatte ein Spielteilnehmer aus Nordrhein-Westfalen mit einer Gewinnsumme von rund 37,7 Millionen Euro einen größeren Einzelgewinn erzielt.

Die erste Gewinnklasse war zuvor seit dem 8. August 2009 in zwölf aufeinander folgenden Ziehungen ohne Treffer geblieben. Der Lotto-Jackpot stieg so auf den vierthöchsten Stand aller Zeiten. Nach der Mittwochsziehung wäre es erstmals in der deutschen Lotto-Geschichte zur Zwangsausschüttung des Jackpots gekommen. Weil aber die erste Gewinnklasse bei der gestrigen Ziehung besetzt war, blieb die Zwangsausschüttung aus. Der bundesweite Spieleinsatz für die Mittwochsziehung lag bei rund 87 Millionen Euro und damit doppelt so hoch wie am vorangegangenen Mittwoch.

Neben dem Jackpotknacker haben sieben weitere Spielteilnehmer aus dem Bundesgebiet Grund zur Freude. Die Lottospieler aus Baden-Württemberg, Bayern (3x), Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz erzielten einen Sechser und erhalten dafür jeweils rund 497.000 Euro.

Dagegen blieb im Spiel 77 die erste Gewinnklasse am Mittwoch

bundesweit unbesetzt. Der Jackpot in der Zusatzlotterie klettert bis Samstag auf rund 3 Millionen Euro an.